

SV Welfen Weingarten: Alle Tischtennis-Teams am Limit

Das Gros der Mannschaften des SV Welfen spielte noch nie so hochklassig wie in dieser Saison. Aber nun wird es wohl erstmals seit drei Jahren keinen Aufsteiger geben bei den Welfen-Löwen, ganz im Gegenteil! Mit dem Vorrundenabschluss wird klar: Die ein oder andere Tischtennismannschaft muss gegen den Abstieg kämpfen.

Die 1. Herrenmannschaft des SV Welfen Weingarten war glänzend in die vor Weihnachten abgeschlossene Vorrunde gestartet, wurde aber jäh ins Straucheln gebracht, durch das gebrochene Sprunggelenk des an Platz 3 aufgestellten Jörg Schmieder. Die 2. Mannschaft half personell aus, konnte aber dadurch ihrerseits die Vorrunde nicht ganz so erfolgreich zu Ende bringen. Als Lohn für die Mühen sprang für die Herren I in der Landesklasse immerhin noch der 4. Tabellenplatz, für die Herren II in der Bezirksklasse (Bodensee) der 5. Platz heraus.

Der 3. Herrenmannschaft (Kreisliga A) und der 4. Mannschaft (Kreisliga C) gelang bis zur Halbzeit dieser Saison jeweils nur ein Sieg, was derzeit einen Abstiegsplatz bedeutet. Und das Team Herren V konnte sich in der Kreisliga D bislang lediglich zwei Unentschieden sichern und belegt damit den vorletzten Platz.

Die drei Jugend-Mannschaften der Welfen versuchen sich allesamt wenigstens im Mittelfeld ihrer Ligen festzubeißen.

Es wartet also noch einiges an Arbeit auf die TT-Teams des SV Welfen. Doch mit Neuzugängen aus Esslingen/Neckar und Weißenau und der hoffentlich baldigen Genesung des Leistungsträgers Schmieder soll in der Ende Januar beginnenden Rückrunde die Saison zu einem versöhnlichen Abschluss gebracht werden - ohne einen Abstieg natürlich!

Text: Uwe Panis